



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

Gesamtjahr 2019 und 1. Quartal 2020

Tabellenband

Wien, April 2020

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser_innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmufoerderung.ac.at
www.kmufoerderung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	2
1.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2019	2
1.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung	2
1.1.2 Preisentwicklung	3
1.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	4
1.1.4 Exportquote	5
1.1.5 Investitionen	6
1.2 Ausblick auf das Jahr 2020	8
1.2.1 Investitionsplanung	8
1.2.2 Herausforderungen	9
1.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2020	11
1.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	11
1.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	13
1.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	16
1.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2020	17
1.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	17
1.4.2 Personalplanung	19
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	20
2.1 Entwicklung im Gesamtjahr 2019	20
2.1.1 Nominelle Umsatzentwicklung	20
2.1.2 Preisentwicklung	20
2.1.3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung	21
2.1.4 Exportquote	21
2.1.5 Investitionen	22
2.2 Ausblick auf das Jahr 2020	23
2.2.1 Investitionsplanung	23
2.2.2 Herausforderungen	24
2.3 Geschäftslage im 1. Quartal 2020	25
2.3.1 Beurteilung der Geschäftslage	25
2.3.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	26
2.3.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	27
2.4 Erwartungen für das 2. Quartal 2020	28
2.4.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	28
2.4.2 Personalplanung	29
3 Anhang	30
3.1 Methodik	30
3.2 Tabellenverzeichnis	34

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2019

1.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tabelle 1 | Nominelle Umsatzentwicklung 2019, nach Branchen

	Nominelle Umsatzentwicklung 2019			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zu 2018 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	39	43	18	4,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	35	44	21	1,5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	40	35	25	0,9
Maler und Tapezierer	24	58	18	3,5
Bauhilfsgewerbe	30	47	23	1,4
Holzbau	52	32	16	5,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	48	35	17	2,3
Metalltechniker	40	38	22	2,2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	44	43	13	3,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	36	42	22	3,5
Kunststoffverarbeiter	24	32	44	1,1
Mechatroniker	30	47	23	1,1
Fahrzeugtechnik	27	53	20	0,9
Kunsthandwerke	30	48	22	1,8
Mode und Bekleidungstechnik	22	50	28	0,1
Gesundheitsberufe	26	52	22	0,8
Lebensmittelgewerbe	39	40	21	2,7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	33	48	19	1,4
Fotografen	28	30	42	-3,0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Friseure	30	56	14	0,5
Gewerbe und Handwerk	35	46	19	2,5

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.2 | Preisentwicklung

Tabelle 2 | Preisentwicklung 2019, nach Branchen

	Entwicklung der Verkaufspreise 2019			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zu 2018 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	56	43	1	2,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	57	42	1	1,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	60	40	0	2,8
Maler und Tapezierer	51	48	1	1,8
Bauhilfsgewerbe	52	47	1	2,0
Holzbau	58	42	0	2,2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	50	50	0	1,9
Metalltechniker	60	39	1	1,4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	70	30	0	2,3
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	48	43	9	1,9
Kunststoffverarbeiter	47	51	2	1,6
Mechatroniker	48	47	5	1,9
Fahrzeugtechnik	57	43	0	2,3
Kunsthandwerke	31	68	1	0,8
Mode und Bekleidungstechnik	32	63	5	1,6
Gesundheitsberufe	22	78	0	0,9
Lebensmittelgewerbe	62	37	1	2,6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	52	48	0	2,2
Fotografen	6	91	3	0,4
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Friseure	45	55	0	1,6
Gewerbe und Handwerk	52	47	1	2,0

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tabelle 3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2019, nach Branchen

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2018 in Prozent		
Bau	4,1	2,1	2,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	1,5	1,8	-0,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0,9	2,8	-1,9
Maler und Tapezierer	3,5	1,8	1,7
Bauhilfsgewerbe	1,4	2,0	-0,6
Holzbau	5,9	2,2	3,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2,3	1,9	0,4
Metalltechniker	2,2	1,4	0,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	3,0	2,3	0,7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	3,5	1,9	1,6
Kunststoffverarbeiter	1,1	1,6	-0,5
Mechatroniker	1,1	1,9	-0,8
Fahrzeugtechnik	0,9	2,3	-1,4
Kunsthandwerke	1,8	0,8	1,0
Mode und Bekleidungstechnik	0,1	1,6	-1,5
Gesundheitsberufe	0,8	0,9	-0,1
Lebensmittelgewerbe	2,7	2,6	0,1
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G
Gärtner, Floristen	1,4	2,2	-0,8
Fotografen	-3,0	0,4	-3,4
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G
Friseure	0,5	1,6	-1,1
Gewerbe und Handwerk	2,5	2,0	0,5

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.4 | Exportquote

Tabelle 4 | Exportquote 2019, nach Branchen

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
Bau	4	31,9	3,7
Dachdecker, Glaser und Spengler	4	G	0,4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	6	G	0,9
Maler und Tapezierer	6	G	0,3
Bauhilfsgewerbe	10	15,3	4,0
Holzbau	13	G	5,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	20	19,5	9,1
Metalltechniker	36	35,7	20,0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	6	G	1,6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	9	G	1,7
Kunststoffverarbeiter	79	39,5	32,6
Mechatroniker	35	40,9	29,5
Fahrzeugtechnik	16	6,1	3,2
Kunsthandwerke	16	G	15,3
Mode und Bekleidungstechnik	28	G	9,7
Gesundheitsberufe	20	G	4,5
Lebensmittelgewerbe	13	23,9	7,0
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G
Gärtner, Floristen	2	G	0,5
Fotografen	27	G	1,4
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G
Friseure	0	-	0,0
Gewerbe und Handwerk	14	25,2	7,3

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.1.5 | Investitionen

Tabelle 5 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2019 in €, nach Branchen

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
Bau	2.600	5.100	7.700
Dachdecker, Glaser und Spengler	1.300	3.300	4.600
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	600	2.300	2.900
Maler und Tapezierer	800	1.700	2.500
Bauhilfsgewerbe	2.800	6.800	9.600
Holzbau	4.500	3.100	7.600
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	3.100	4.000	7.100
Metalltechniker	3.000	4.900	7.900
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	1.900	2.000	3.900
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	500	1.500	2.000
Kunststoffverarbeiter	8.300	5.200	13.500
Mechatroniker	2.300	2.900	5.200
Fahrzeugtechnik	2.900	2.200	5.100
Kunsthandwerke	600	700	1.300
Mode und Bekleidungstechnik	500	800	1.300
Gesundheitsberufe	4.500	2.600	7.100
Lebensmittelgewerbe	2.100	3.100	5.200
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G
Gärtner, Floristen	200	3.100	3.300
Fotografen	1.200	2.700	3.900
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G
Friseure	400	400	800
Gewerbe und Handwerk	2.200	3.300	5.500

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 6 | Art der Investitionen 2019, nach Branchen

	Erweiterungs- investitionen	Rationali- sierungs- investitionen	Ersatz- investitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
Bau	24	16	60
Dachdecker, Glaser und Spengler	28	18	54
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	24	19	57
Maler und Tapezierer	29	13	58
Bauhilfsgewerbe	24	21	55
Holzbau	23	23	54
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	23	24	53
Metalltechniker	31	18	51
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	32	16	52
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	38	15	47
Kunststoffverarbeiter	32	34	34
Mechatroniker	30	15	55
Fahrzeugtechnik	39	13	48
Kunsthandwerke	G	G	G
Mode und Bekleidungstechnik	G	G	G
Gesundheitsberufe	G	G	G
Lebensmittelgewerbe	21	12	67
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G
Gärtner, Floristen	G	G	G
Fotografen	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G
Friseure	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	29	17	54

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Ausblick auf das Jahr 2020

Da die Konjunkturerhebung zwischen Jänner und Anfang März 2020 durchgeführt wurde, spiegeln die folgenden Ergebnisse die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie (inkl. Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung ab Mitte März 2020) noch nicht wider.

1.2.1 | Investitionsplanung

Tabelle 7 | Investitionsplanung 2020, nach Branchen

	Investitionsplanung 2020			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Ver-ringerung
Bau	42	23	22	13
Dachdecker, Glaser und Spengler	52	23	16	9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	44	21	26	9
Maler und Tapezierer	52	21	16	11
Bauhilfsgewerbe	50	20	21	9
Holzbau	44	23	20	13
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	49	24	14	13
Metalltechniker	60	19	11	10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	47	23	21	9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	45	35	14	6
Kunststoffverarbeiter	61	22	6	11
Mechatroniker	43	32	7	18
Fahrzeugtechnik	55	22	14	9
Kunsthandwerke	74	12	10	4
Mode und Bekleidungstechnik	58	34	2	6
Gesundheitsberufe	49	15	17	19
Lebensmittelgewerbe	53	24	14	9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	62	21	9	8
Fotografen	59	19	19	3
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Friseure	82	8	9	1
Gewerbe und Handwerk	51	24	15	10

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Herausforderungen

Tabelle 8 | Herausforderungen 2020, nach Branchen

	Preis- konkurrenz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme	Fachkräfte- mangel	Lehrlings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben
	Anteil der Betriebe in Prozent						
Bau	41	12	13	57	13	43	38
Dachdecker, Glaser und Spengler	54	6	4	67	25	46	37
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	58	9	2	64	42	49	40
Maler und Tapezierer	59	2	3	57	31	40	48
Bauhilfsgewerbe	59	12	6	57	14	42	47
Holzbau	51	10	5	71	39	51	47
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	47	12	4	58	31	45	40
Metalltechniker	59	8	5	47	17	42	39
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	54	8	2	73	34	47	28
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	44	4	5	57	21	41	38
Kunststoffverarbeiter	51	6	2	36	3	21	22
Mechatroniker	47	7	3	45	7	36	38
Fahrzeugtechnik	40	5	5	33	13	45	36
Kunsthandwerke	52	15	5	6	1	18	44
Mode und Bekleidungstechnik	49	12	4	14	1	35	21
Gesundheitsberufe	55	7	7	34	3	38	33
Lebensmittelgewerbe	50	10	2	39	16	54	49
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G	G	G	G

	Preis- konkurrenz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme	Fachkräfte- mangel	Lehrlings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben
Anteil der Betriebe in Prozent							
Gärtner, Floristen	65	2	0	43	12	58	59
Fotografen	93	0	3	0	0	24	35
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G	G	G
Friseure	41	14	9	36	31	28	57
Gewerbe und Handwerk	49	8	6	49	19	42	40

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2020

Da die Konjunkturerhebung zwischen Jänner und Anfang März 2020 durchgeführt wurde, spiegeln die folgenden Ergebnisse die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie (inkl. Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung ab Mitte März 2020) noch nicht wider.

1.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 9 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2020, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2020				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	32	59	9	23	1
Dachdecker, Glaser und Spengler	16	75	9	7	-8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	33	64	3	30	-12
Maler und Tapezierer	21	62	17	4	-13
Bauhilfsgewerbe	14	62	24	-10	-8
Holzbau	30	59	11	19	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	37	57	6	31	-4
Metalltechniker	25	60	15	10	11
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	27	67	6	21	-12
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	37	51	12	25	2
Kunststoffverarbeiter	21	67	12	9	25
Mechatroniker	37	56	7	30	17
Fahrzeugtechnik	12	60	28	-16	-9
Kunsthandwerke	17	50	33	-16	2
Mode und Bekleidungstechnik	10	76	14	-4	-11
Gesundheitsberufe	12	70	18	-6	4
Lebensmittelgewerbe	11	71	18	-7	-8
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	10	84	6	4	35
Fotografen	5	43	52	-47	-25

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2020				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Friseure	17	67	16	1	4
Gewerbe und Handwerk	24	63	13	11	1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 10 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2020			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden	
Bau	70	16	14	2,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	79	14	7	-6,2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	76	19	5	8,8
Maler und Tapezierer	72	20	8	-6,2
Bauhilfsgewerbe	80	13	7	0,0
Holzbau	91	7	2	12,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	85	7	8	8,8
Metalltechniker	88	6	6	-6,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	68	19	13	-0,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	72	17	11	0,0
Kunststoffverarbeiter	100	0	0	-3,7
Gärtner, Floristen	86	10	4	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	78	13	9	0,4

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 11 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2020, nach Branchen

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2020				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	6	12	24	32	26
Dachdecker, Glaser und Spengler	7	48	18	20	7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	29	43	24	4
Maler und Tapezierer	5	48	18	23	6
Bauhilfsgewerbe	9	40	31	9	11
Holzbau	3	23	27	35	12
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	2	20	33	40	5
Metalltechniker	0	40	32	22	6
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	1	42	29	13	15
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	1	37	19	27	16
Kunststoffverarbeiter	0	41	24	21	14
Gärtner, Floristen	12	36	23	21	8
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	4	31	28	24	13

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	32	42	20	6
Dachdecker, Glaser und Spengler	52	39	8	1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	37	53	9	1
Maler und Tapezierer	61	27	7	5
Bauhilfsgewerbe	72	23	4	1
Holzbau	36	45	18	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	30	48	20	2
Metalltechniker	56	32	9	3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	53	33	13	1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	41	45	8	6
Kunststoffverarbeiter	62	31	4	3
Gärtner, Floristen	47	34	14	5
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Gewerbe und Handwerk	48	37	12	3

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 13 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	17	67	16	1	-3
Fahrzeugtechnik	12	67	21	-9	-9
Kunsthandwerke	8	64	28	-20	0
Mode und Bekleidungstechnik	6	62	32	-26	6
Gesundheitsberufe	8	70	22	-14	-15
Lebensmittelgewerbe	17	65	18	-1	-3
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	G	G	G	G	G
Fotografen	13	47	40	-27	4
Friseure	14	73	13	1	10
Gewerbe und Handwerk	13	70	17	-4	2

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2020

Da die Konjunkturerhebung zwischen Jänner und Anfang März 2020 durchgeführt wurde, spiegeln die folgenden Ergebnisse die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie (inkl. Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung ab Mitte März 2020) noch nicht wider.

1.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen¹

Tabelle 14 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 2. Quartal 2020 zu 2. Quartal 2019

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	19	70	11	8	-3
Dachdecker, Glaser und Spengler	17	71	12	5	-2
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	39	58	3	36	24
Maler und Tapezierer	15	75	10	5	-5
Bauhilfsgewerbe	22	63	15	7	-11
Holzbau	27	60	13	14	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	16	80	4	12	2
Metalltechniker	30	59	11	19	2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	33	57	10	23	9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	24	61	15	9	1
Kunststoffverarbeiter	19	59	22	-3	15
Mechatroniker	17	68	15	2	-10
Fahrzeugtechnik	22	63	15	7	-7
Kunsthandwerke	14	64	22	-8	14
Mode und Bekleidungstechnik	17	58	25	-8	-3
Gesundheitsberufe	10	70	20	-10	-21
Lebensmittelgewerbe	19	70	11	8	-6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	G	G	G	G	G
Gärtner, Floristen	13	77	10	3	-12
Fotografen	33	43	24	9	23

¹ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Friseure	15	77	8	7	13
Gewerbe und Handwerk	21	66	13	8	-3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.4.2 | Personalplanung

Tabelle 15 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2020, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2020			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	57	42	1	33,8
Dachdecker, Glaser und Spengler	55	44	1	33,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	28	70	2	14,2
Maler und Tapezierer	54	44	2	36,3
Bauhilfsgewerbe	42	57	1	28,2
Holzbau	68	32	0	39,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	25	70	5	5,9
Metalltechniker	27	68	5	2,8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	38	62	0	4,0
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	28	63	9	5,5
Kunststoffverarbeiter	16	80	4	0,7
Mechatroniker	22	75	3	3,4
Fahrzeugtechnik	15	81	4	2,5
Kunsthandwerke	5	88	7	-0,8
Mode und Bekleidungstechnik	5	95	0	1,8
Gesundheitsberufe	5	85	10	-2,5
Lebensmittelgewerbe	19	74	7	0,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	10	90	0	9,7
Gärtner, Floristen	20	80	0	25,4
Fotografen	2	95	3	0,0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Friseure	7	91	2	0,8
Gewerbe und Handwerk	31	66	3	12,8

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 20 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung im Gesamtjahr 2019

2.1.1 | Nominelle Umsatzentwicklung

Tabelle 16 | Nominelle Umsatzentwicklung 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2018 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	33	48	19	0,8
davon EPU (0 Beschäftigte)	23	62	15	1,2
10 bis 19 Beschäftigte	43	38	19	1,8
20 und mehr Beschäftigte	55	31	14	4,0
Gewerbe und Handwerk	35	46	19	2,5

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.2 | Preisentwicklung

Tabelle 17 | Preisentwicklung 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Entwicklung der Verkaufspreise 2019			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zu 2018 in Prozent
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	50	49	1	1,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	30	66	4	1,2
10 bis 19 Beschäftigte	67	32	1	2,0
20 und mehr Beschäftigte	71	27	2	2,2
Gewerbe und Handwerk	52	47	1	2,0

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.3 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung

Tabelle 18 | Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2019, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Nominelle Umsatzentwicklung	Verkaufspreise	Preisbereinigte Umsatzentwicklung
	Veränderung zu 2018 in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	0,8	1,7	-0,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	1,2	1,2	0,0
10 bis 19 Beschäftigte	1,8	2,0	-0,2
20 und mehr Beschäftigte	4,0	2,2	1,8
Gewerbe und Handwerk	2,5	2,0	0,5

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.4 | Exportquote

Tabelle 19 | Exportquote 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Anteil exportierender Betriebe in %	Exportquote	
		exportierender Betriebe in %	aller Betriebe in %
0 bis 9 Beschäftigte	12	19,5	2,5
davon EPU (0 Beschäftigte)	5	33,3	1,9
10 bis 19 Beschäftigte	15	13,2	2,9
20 und mehr Beschäftigte	38	29,9	12,6
Gewerbe und Handwerk	14	25,2	7,3

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.1.5 | Investitionen

Tabelle 20 | Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2019 in €, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Bauliche Investitionen	Sonstige Investitionen	Gesamtinvestitionen
	je korrigierten Beschäftigten in €		
0 bis 9 Beschäftigte	2.200	3.000	5.200
davon EPU (0 Beschäftigte)	1.200	7.600	8.800
10 bis 19 Beschäftigte	2.300	2.400	4.700
20 und mehr Beschäftigte	2.200	3.800	6.000
Gewerbe und Handwerk	2.200	3.300	5.500

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 21 | Art der Investitionen 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Erweiterungsinvestitionen	Rationalisierungsinvestitionen	Ersatzinvestitionen
	Anteil an den Gesamtinvestitionen in Prozent		
0 bis 9 Beschäftigte	30	15	55
davon EPU (0 Beschäftigte)	31	14	55
10 bis 19 Beschäftigte	28	17	55
20 und mehr Beschäftigte	29	18	53
Gewerbe und Handwerk	29	17	54

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 | Ausblick auf das Jahr 2020

Da die Konjunkturerhebung zwischen Jänner und Anfang März 2020 durchgeführt wurde, spiegeln die folgenden Ergebnisse die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie (inkl. Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung ab Mitte März 2020) noch nicht wider.

2.2.1 | Investitionsplanung

Tabelle 22 | Investitionsplanung 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Investitionsplanung 2020			
	keine Investitionen	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung
0 bis 9 Beschäftigte	55	23	13	9
davon EPU (0 Beschäftigte)	63	25	7	5
10 bis 19 Beschäftigte	42	25	20	13
20 und mehr Beschäftigte	20	33	25	22
Gewerbe und Handwerk	51	24	15	10

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Herausforderungen

Tabelle 23 | Herausforderungen 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Preis- konkurrenz	fehlendes Risiko- bzw. Eigenkapital	Schwierigkeiten bei der Kreditaufnahme	Fachkräfte- mangel	Lehrlings- mangel	Bürokratie und Verwaltung	Steuern und Abgaben
Anteil der Betriebe in Prozent							
0 bis 9 Beschäftigte	48	9	6	45	16	40	41
davon EPU (0 Beschäftigte)	29	11	8	30	4	36	39
10 bis 19 Beschäftigte	56	5	3	64	31	52	38
20 und mehr Beschäftigte	51	3	4	76	34	49	32
Gewerbe und Handwerk	49	8	6	49	19	42	40

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Geschäftslage im 1. Quartal 2020

Da die Konjunkturerhebung zwischen Jänner und Anfang März 2020 durchgeführt wurde, spiegeln die folgenden Ergebnisse die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie (inkl. Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung ab Mitte März 2020) noch nicht wider.

2.3.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 24 | Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2020				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	23	63	14	9	1
davon EPU (0 Beschäftigte)	19	70	11	8	-2
10 bis 19 Beschäftigte	29	61	10	19	-7
20 und mehr Beschäftigte	30	59	11	19	-6
Gewerbe und Handwerk	24	63	13	11	1

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 25 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2020			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	86	7	7	3,4
davon EPU (0 Beschäftigte)	90	5	5	18,1
10 bis 19 Beschäftigte	78	13	9	0,4
20 und mehr Beschäftigte	73	17	10	-1,3
Gewerbe und Handwerk	78	13	9	0,4

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 26 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des
 Auftragsbestands im 1. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 1. Quartal 2020				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	4	33	28	23	12
davon EPU (0 Beschäftigte)	8	34	23	20	15
10 bis 19 Beschäftigte	2	23	31	30	14
20 und mehr Beschäftigte	1	15	24	35	25
Gewerbe und Handwerk	4	31	28	24	13

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 27 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	48	37	12	3
davon EPU (0 Beschäftigte)	41	39	10	10
10 bis 19 Beschäftigte	47	34	17	2
20 und mehr Beschäftigte	43	41	13	3
Gewerbe und Handwerk	48	37	12	3

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

 Tabelle 28 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. Quartal 2020 zu 1. Quartal 2019

	Entwicklung der Umsätze im 1. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	12	71	17	-5	3
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	81	15	-11	-3
10 bis 19 Beschäftigte	20	63	17	3	-4
20 und mehr Beschäftigte	32	50	18	14	1
Gewerbe und Handwerk	13	70	17	-4	2

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.4 | Erwartungen für das 2. Quartal 2020

Da die Konjunkturerhebung zwischen Jänner und Anfang März 2020 durchgeführt wurde, spiegeln die folgenden Ergebnisse die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie (inkl. Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung ab Mitte März 2020) noch nicht wider.

2.4.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 29 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 2. Quartal 2020 zu 2. Quartal 2019

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 2. Quartal 2020				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	20	67	13	7	-1
davon EPU (0 Beschäftigte)	18	71	11	7	3
10 bis 19 Beschäftigte	21	67	12	9	-11
20 und mehr Beschäftigte	26	60	14	12	-10
Gewerbe und Handwerk	21	66	13	8	-3

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen
 VÄ: Veränderung
 EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
 Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.
 Quelle: KMU Forschung Austria

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

2.4.2 | Personalplanung

Tabelle 30 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 2. Quartal 2020			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	30	67	3	23,7
davon EPU (0 Beschäftigte)	22	78	0	61,8
10 bis 19 Beschäftigte	35	61	4	10,9
20 und mehr Beschäftigte	37	57	6	4,4
Gewerbe und Handwerk	31	66	3	12,8

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Anmerkung: Ergebnisse spiegeln Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie noch nicht wider.

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Anhang

3.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 1. Quartal 2020 basieren auf den Meldungen von 2.493 Betrieben mit 42.241 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 31 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	352	27	20	83	54	23	36	56	31	22
Dachdecker, Glaser und Spengler	180	7	15	43	24	19	27	17	16	12
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	62	4	0	14	8	9	7	8	3	9
Maler und Tapezierer	119	5	9	17	19	13	13	13	17	13
Bauhilfsgewerbe	218	17	11	37	39	16	37	23	20	18
Holzbau	89	4	14	14	10	10	16	11	8	2
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	171	8	11	32	33	10	27	20	12	18
Metalltechniker	173	5	19	26	47	12	20	11	14	19
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	145	7	15	16	22	12	25	12	12	24
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	107	5	7	22	10	7	21	18	6	11
Kunststoffverarbeiter	48	0	3	18	12	3	4	3	2	3
Mechatroniker	95	4	6	15	29	3	8	7	13	10
Fahrzeugtechnik	149	8	17	35	22	14	20	18	8	7
Kunsthandwerke	58	3	3	5	13	7	14	2	4	7
Mode und Bekleidungstechnik	60	1	6	14	14	4	10	2	4	5
Gesundheitsberufe	47	3	8	6	9	8	6	4	3	0
Lebensmittelgewerbe	243	11	21	51	45	21	43	24	19	8
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	20	3	1	1	3	1	3	4	3	1
Gärtner, Floristen	24	0	2	4	6	3	2	5	2	0
Fotografen	24	0	3	2	10	4	2	0	3	0

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	16	2	3	0	0	3	4	0	2	2
Friseure	93	4	17	25	24	2	0	8	7	6
Gewerbe und Handwerk	2.493	128	211	480	453	204	345	266	209	197

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 32 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.436	4,4	128	5,1
Kärnten	15.649	6,6	211	8,5
Niederösterreich	52.441	22,2	480	19,3
Oberösterreich	37.669	15,9	453	18,2
Salzburg	15.161	6,4	204	8,2
Steiermark	35.258	14,9	345	13,8
Tirol	18.043	7,6	266	10,7
Vorarlberg	10.510	4,4	209	8,4
Wien	41.475	17,5	197	7,9
Österreich	230.288	100,0	2.493	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2018

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Nominelle Umsatzentwicklung 2019, nach Branchen.....	2
Tabelle 2 Preisentwicklung 2019, nach Branchen	3
Tabelle 3 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2019, nach Branchen.....	4
Tabelle 4 Exportquote 2019, nach Branchen	5
Tabelle 5 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2019 in €, nach Branchen	6
Tabelle 6 Art der Investitionen 2019, nach Branchen	7
Tabelle 7 Investitionsplanung 2020, nach Branchen.....	8
Tabelle 8 Herausforderungen 2020, nach Branchen	9
Tabelle 9 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2020, nach Branchen.....	11
Tabelle 10 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	13
Tabelle 11 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2020, nach Branchen	14
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	15
Tabelle 13 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	16
Tabelle 14 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	17
Tabelle 15 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2020, nach Branchen	19
Tabelle 16 Nominelle Umsatzentwicklung 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	20
Tabelle 17 Preisentwicklung 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	20
Tabelle 18 Preisbereinigte Umsatzentwicklung 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	21
Tabelle 19 Exportquote 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	21
Tabelle 20 Investitionen je korrigierten Beschäftigten 2019 in €, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	22
Tabelle 21 Art der Investitionen 2019, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	22
Tabelle 22 Investitionsplanung 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	23
Tabelle 23 Herausforderungen 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	24
Tabelle 24 Beurteilung der Geschäftslage im 1. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	25
Tabelle 25 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	26
Tabelle 26 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 1. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	26
Tabelle 27 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	27
Tabelle 28 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	27
Tabelle 29 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	28
Tabelle 30 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 2. Quartal 2020, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	29
Tabelle 46 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	32
Tabelle 47 Repräsentativität nach Bundesländern.....	33

